

Autogas-Angebot gilt für alle derzeit noch aktuellen Mazda6 2.0 I MZR-Benziner

## Der Mazda6 mit Autogas-Antrieb

- Mazda reagiert kurzfristig auf Kundenwünsche nach LPG-Umrüstung
- Langzeittest beweist: Modifikation des Zylinderkopfes erforderlich
- Nachrüstlösung liegt bei 2.368 Euro - für Flotten- und Privatkunden

Leverkusen, 21. Januar 2008: Schon die Umwelt und das Budget: Mazda hat interne Langzeittests durchgeführt und bietet nun eine Autogas-Nachrüstlösung für den derzeit noch aktuellen Mazda6 2.0 I MZR-Benziner mit Werksgarantie-Umfang von drei Jahren (maximal 100.000 km) an.

Die Vorteile von flüssigem Autogas (LPG) als Alternativ-Kraftstoff zu Benzin und Diesel liegen klar auf der Hand: Preisersparnis beim Kraftstoff von bis zu 60 Prozent sowie eine Planungs- und Investitionssicherheit, denn der begünstigte Steuersatz für Autogas bleibt stabil bis 2018. Und an die Umwelt wird auch gedacht: Der TÜV und Umweltministerien bestätigen eine hervorragende Umweltbilanz durch um bis zu 18 Prozent reduzierte CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Um eine Autogas-Nachrüstung empfehlen zu können, die dem hohen Anspruch der japanischen Qualitätsmarke entspricht, hat Mazda intern Langzeittests durchgeführt. Dazu wurde der Mazda6 mit einem 2,0-Liter-Benzinmotor ausgewählt. Im ersten Dauertest über 100.000 Kilometer mit dem Fahrzeug wurde bewiesen, dass eine nachträgliche Modifikation des Zylinderkopfes - genauer der Auslassventilsitze - für einen dauerhaft störungsfreien Betrieb mit Autogas unabdingbar ist. Das bestätigte sich während eines weiteren Dauertests über 150.000 Kilometer, bei dem sich ein modifizierter Zylinderkopf mit optimierten Auslassventilsitzen im Autogasbetrieb ohne Probleme bewährte.





Mazda empfiehlt die Autogasanlage des Kooperationspartners Teleflex*GFI*, einem der führenden Hersteller im Bereich Autogas-Nachrüstung. Das Herz der technisch anspruchsvollen sequenziellen Autogasanlage ist ein spezielles Steuergerät. Es sorgt dafür, dass der Motor immer mit Benzin gestartet wird und je nach Motortemperatur automatisch und unmerkbar umschaltet. Ein innovatives Motormanagement-System sorgt darüber hinaus dafür, dass die strengen Emissionsauflagen der Euro-4-Norm und die Systemanforderungen gemäß der europaweit einheitlichen Regelung ECE R115 erfüllt werden. Der 66-Liter-Flüssiggastank wird so in die Reserveradmulde des Fahrzeugs eingebaut, dass kein Kofferraumvolumen verloren geht.

Mazda Händler können auf Autogas umgerüstete Mazda6-Neufahrzeuge beim Umrüstdienst INTAX Oldenburg bestellen. INTAX rüstet den Mazda6 mit der fortschrittlichen und sicheren Technik von Teleflex*GFI* auf den Autogasbetrieb um und nimmt auch die entsprechenden Modifikationen am Zylinderkopf vor.

Die Nachrüstung wird durch eine Garantie ergänzt, die dem werkseitigen dreijährigen Garantiefumfang (maximal 100.000 km) entspricht. Die Kosten für die komplette Autogas-Anlage mit Einbau und inklusive der Umrüstung des Zylinderkopfes liegen bei 2.368 Euro inklusive Mehrwertsteuer.

Dieses attraktive Autogas-Angebot gilt für alle Neufahrzeuge der derzeit noch aktuellen Mazda6 2.0 I MZR (mit Schalt- oder Automatikgetriebe) sowohl für Flotten- als auch für Privatkunden. Derzeit sind Tests in Vorbereitung, um auch die zweite Generation des Mazda6 (Verkaufsstart 4- und 5-türige Limousine am 16. Februar 2008) als Benziner mit Autogas anbieten zu können. Und die Entwicklung geht weiter: Mazda prüft, ob die Autogas-Umrüstung auch auf den Mazda5 auszuweiten ist.

Auskunft erteilt:  
Karin Lindel  
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0 21 73/9 43-3 03  
E-mail: [klindel@mazda.de](mailto:klindel@mazda.de)

The 'Zoom-Zoom' logo, featuring the words 'ZOOM-ZOOM' in a stylized, yellow, handwritten font with a motion blur effect behind the text.